

Niederschrift Nr. 26

über die am **Dienstag, 19.12.2023, um 17:00 Uhr**, stattgefundene 26. Sitzung Gemeindevertretung der Marktgemeinde Lauterach im Rathaus (Rathaussaal /1. OG).

Anwesend (o.T.):
Bürgermeister Rhomberg Elmar
Vizebgm. Kassegger Sabine
GR Winder Robert
GR Pfanner Walter
GR Schindler Karin
GR Dietrich Richard
GV Koweindl Christine
GV Boss Claudia
GV Österle Matthias
GV Böhler Joachim
GV König Klaus
GV Giselbrecht Wioleta
GV Rusch Claudia
GV Schneider Dietmar
GV Dressel Petra
GV König Thomas
GV Fritz Günther
GV Klocker Gernot
GV Greußing Elmar
GV Alibegovic Sanda
GV Hintner Elizabet
GV Dietrich Peter
GV Kusche Christian
GV Em Brüstle Michaela
GV Em Mathis Patrick
GV Em Bechter Renate
GV Em Baldauf Tanja
GV Em Dietrich Helga
GV Em Dursun Sadet

Entschuldigt (o.T.):
GR Hörburger Christina
GV Fink Georg
GV Götze Norbert
GV Steinhauser Riccarda
GV Coskun Medet
GV Eyüp Gökhan
GV Yilmaz Meryem

Schriefführer (o.T.): GS Bernhard Feurstein

Bürgermeister Elmar Rhomberg als Vorsitzender begrüßt die anwesenden Gemeindevorstande und stellt fest, dass die Einladungen mit der Tagesordnung zeitgerecht per Boten zugestellt wurden und auf Grund der Anzahl der anwesenden Mandatäre die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Weiters werden GS und Schriftführer Bernhard Feurstein und Bernd Hagen von der Verwaltung begrüßt.

Tagesordnung

I. Mitteilungen:

- Berichte aus dem Gemeindevorstand
- Veränderungen von Gewerbescheinen
- Sitzungstermine 2024 – siehe Vorschlag auf Seite 3 der Einladung
- Neujahrsempfang am 06.01.2024
- Bahnprojekt „Unteres Rheintal/Zielnetz 2040“ – gemeinsamer Landtagsantrag 13.12.2023

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 14.11.2023 - siehe Beilage

III. Beschlussthemen:

1. Neuwahl eines Mitgliedes in den Gemeindevorstand:

Durch den Amtsverzicht der bisherigen Gemeinderätin Katharina Pfanner ist eine Neuwahl durch die Gemeindevertretung in den Gemeindevorstand gem. § 58 VlbG. Gemeindegesetz, LGBl.Nr. 40/1985, notwendig. Der Wahlvorschlag der Fraktion VPL vom 12.12.2023 lautet auf GV Petra Dressel. Der Antrag wird von der Mehrheit der bisherigen VPL-Gemeindevertreter unterstützt.

2. Veränderungen in den Ausschüssen:

- a) Nachwahlen „Fraktion VPL“ – siehe Beilage
- b) Wahl Obmann Bauausschuss – Wahlvorschlag GV Thomas König/FBL

3. Beschäftigungsrahmenplan 2024 - siehe Beilage

4. Gemeindevoranschlag 2024:

Der Gemeindevorstand hat im Beisein von GV Peter Dietrich (die HaK hatte keinen Vertreter entsendet) in der Sitzung am 05.12.2023 den vorliegenden Entwurf „Voranschlag 2024“ inklusive Finanzplan 2024 und dem Investitionsvolumen 2024 - 2028 umfassend beraten und diskutiert. Die vorliegende Unterlage wurde mehrheitlich (Abstimmung 6:1) zur Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung empfohlen. Die Unterlagen wurden fristgerecht 1 Woche vor Sitzungsbeginn – in Absprache mit den Fraktionen – mittels [Link https://drive.cnv.at/index.php/s/S8H4mHYMFAay7H5](https://drive.cnv.at/index.php/s/S8H4mHYMFAay7H5) - digital (e-mail am 06.12.2023/ 17.11Uhr) übermittelt

5. **Zweckzuschuss des Bundes zur Finanzierung einer Gebührenbremse** – siehe Beilage
6. **PSG Wolfurt – Lauterach – Verlängerung Geschäftsführervereinbarung** – siehe Beilage
7. **PSG Wolfurt – Lauterach – Gesellschafterdarlehen** – siehe Beilage
8. **Studienbeihilfe – Änderung der Richtlinie** – siehe Beilage
9. **Anmietung von Gewerbeflächen, Achpark, Dammstraße 2** – siehe Beilage
10. **Bebauungsplan – Regelung der Qualität und Anzahl von Fahrradabstellanlagen** – siehe Beilage
11. **Raumplanungsvertrag gemäß § 38 a Abs. 2 lit.a, b und c VlbG. Raumplanungsgesetz: Abgeschlossen zwischen Werner Niederhofer und der Marktgemeinde Lauterach und Entwurf einer Verordnung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Lauterach über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes, betreffend die Grundstücke GST-NRN 3294/26, 3294/27, und eine Teilfläche des Grundstückes GST-NR 3298/3, GB Lauterach (Bereich/Dammstraße/ Eisenbahnbrücke) -siehe Beilage**
 - a) Abschluss eines Raumplanungsvertrages, gemäß § 38a (VlbG. RPG) zwischen Werner Niederhofer, Im Oberesch 1, 6971 Hard und der Marktgemeinde Lauterach – siehe Beilage
 - b) Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend der Grundstücke GST-NR 3294/26, 3294/27 und einer Teilfläche 3298/3, jeweils GB Lauterach – siehe Beilage
12. **Verordnung über die Abgabepflicht für das Abstellen von mehrspurigen Kraftfahrzeugen auf Straßen mit öffentlichem Verkehr (Parkabgabeverordnung)** – siehe Beilage
13. **Verlängerung des Bestandsvertrages für den Zugang zum Jannersee und Abschluss eines Kaufvertrages über eine Teilfläche aus der Liegenschaft Gst 3740 in EZ 1274, GB 91116, Lauterach** – siehe Beilage
14. **Abschluss eines Kaufvertrages über die Liegenschaft Gst 1454 in EZ 874, GB 911116, Lauterach (Gunz Herbert, Bereich NeuWiesn/Pufferfläche)** – siehe Beilage

IV. Allfälliges

Zum besseren Verständnis und zur leichteren Lesbarkeit gilt in diesem Text bei allen personenbezogenen Bezeichnungen die gewählte Form für alle Geschlechter.

I. Mitteilungen:

a) Berichte aus den Gemeindevorstandssitzungen vom 14.11.2023. und vom 05.12.2023:

- Besichtigungstour Kinderhäuser in Altach und Sulz vom 06.11.2023:
Ein Gremium aus politischen Vertretern (u.a. Mitglieder des Bildungsausschusses) und der Verwaltung haben in Sulz und Altach Kinderhäuser besichtigt und Informationen von den Bauherren, den Mitarbeitern und den Nutzern eingeholt, um das Kinderhaus in Lauterach entsprechend zu planen.
- PSG Wolfurt/Lauterach – Generalversammlung und Vorstandssitzung am 14.11.2023:
Es wurde in Wolfurt über den Ankauf eines weiteren Grundstückes beraten und die Generalversammlung abgehalten. Weiters wurde über die Verkaufsbedingungen der Gebrüder Gunz in Lauterach diskutiert und beraten. Die Gremien der PSG empfehlen einhellig den Kauf des Grundstückes von Elmar und Herbert Gunz mit den erwähnten Voraussetzungen.
- Überarbeitung Website und Lauterachfenster – Gespräch vom 07.11.2023:
Mit der Fachabteilung wird bei den Mitarbeitern im Amt abgefragt, was die künftige Homepage aus Sicht der Verwaltung können muss. Die Fachabteilung holt die Infos ein und ein Probelauf wird angedacht, bei dem auch der Gemeindevorstand eingebunden wird, um Inhalte usw. zu testen. Bezüglich des Lauterachfensters wird ein Vorschlag für allfällige Printmedien erarbeitet und dann im Gemeindevorstand diskutiert und inhaltlich abgestimmt, bevor dies in der Gemeindevertretung präsentiert wird.
- Budget 2024 – aktueller Stand:
BGM Elmar Rhomberg berichtet, dass es kein ausgeglichenes Budget für 2024 geben wird. Die Ertragsanteile werden sich im Jahr 2024 nicht erhöhen, zudem schwächt sich die Konjunktur stärker ab als gedacht. Die Kommunalsteuer stagniert ebenfalls.
- Bahnweg – Gespräch mit RA Dr. Kaufmann/Anwalt und Roland Hörmann/Bewohner Bahnweg vom 09.11.2023:
BGM Elmar Rhomberg berichtet von einem Gespräch mit Roland Hörmann (Bahnweg 6). Roland Hörmann ist Anrainer am Bahnweg und hat nach Rücksprache mit anderen Weganrainern eine Übernahme der Grundparzelle Bahnweg in das öffentliche Gut angeregt. Herr Hörmann wurde informiert, dass die Gemeinde Lauterach bis auf weiteres keine Anstrengungen unternimmt den privaten Bahnweg GSt. 1203/1 ins öffentliche Gut zu übernehmen. Die Verwaltung empfiehlt sich nicht weiter um die Angelegenheit zu bemühen. Der GVO schließt sich dieser Meinung, auf Grund der hohen Kosten für Anwälte, dem unsicheren Ausgang usw., an. Dies wird den Anrainern zur Kenntnis gebracht.
- Thomas König – neuer Bauausschuss Obmann – Gespräch vom 08.11.2023:
GV Thomas König hat zugesagt als neuer Bauausschussobmann die Agenden von Paul Scherzler zu übernehmen. Die Wahl erfolgt unter Tagesordnungspunkt III/2b.

- Überarbeitung Räumlicher Entwicklungsplan Lauterach / Prozess „gemeinsam planen – miteinander leben“ / Erhöhung des vom 03.05.2022 beschlossenen Kostenrahmens:
Der vom Gemeindevorstand 2022 beschlossene Kostenrahmen für die Planungs- und Dienstleistungen zur REP-Überarbeitung und zum Prozess „gemeinsam planen – miteinander leben“ musste auf Grund des hohen Beratungs- und Vorbereitungsaufwandes erhöht werden.
- Preisverleihung „European Energy Award“ vom 16.11.2023 in Lörrach/D:
Die Preisverteilung in Lörrach hat im Rahmen einer Festveranstaltung stattgefunden. Das e5-Team von Lauterach und 230 weitere e5 Gemeinden aus Europa waren bei der Veranstaltung mit dabei. Im Frühjahr wird ein neues e5-Team gesucht, welches hoffentlich wieder für 4 Jahre mitarbeitet.
- Plan b-Lenkungsausschuss – Sitzung vom 29.11.2023:
BGM Elmar Rhomberg berichtet anhand der Tagesordnung aus der Plan b-Lenkungsausschusssitzung. Behandelt wurde unter anderem der aktuelle Stand bei der Parkraumbewirtschaftung. Ein Vertreter der Firma Tier E-Scooter war bei der Sitzung als Auskunftsperson anwesend. Mit einer Arbeitsgruppe soll entschieden werden, ob diese Geräte in der Plan b-Region eingeführt werden sollen. Die Kosten sind noch zu eruieren, bzw. es sollen keine Kosten für die Gemeinden entstehen.
Auf Ebene der Bürgermeister wird über das Vorgehen bei Hecken und Einfriedungen in den Gemeindegebieten beraten.
Die Gemeinde Lochau möchte in die Plan b-Region eintreten. Der Antrag wird der Gemeindevertretung von Lochau zur Beschlussfassung vorgelegt, danach wird über eine Aufnahme im Lenkungsausschuss nochmals beraten. Eine endgültige Entscheidung darüber fällt die Gemeindevertretung.
- Kleinkindbetreuung „Im Steinach“ – fachliche Empfehlungen (PKW-Abstellflächen, Spielflächen, Wohnkauf, Nutzflächen) für die Einreichung eines Vorprojektes durch die Wohnbauselbsthilfe:
Für die weitere Planung bedarf es einer Festlegung, wie viele Parkplätze für das Bringen und Holen der Kinder und für die Mitarbeiter erforderlich sind. Diesbezüglich ist mit der WSH noch das Einvernehmen herzustellen. Ebenso wäre aus Sicht der Gemeinde eine Nutzung der Plätze für die Bewohner denkbar.
- Infrastrukturausschuss – Sitzung vom 30.11.2023:
GR Walter Pfanner berichtet von der Sitzung und dem Gespräch mit den Anrainern der unteren Lerchenauerstraße. Das Verkehrsaufkommen hat sich in den letzten Jahren vervielfacht. Auch der Landbus – Linie 148 – steht in der „Rush-Hour“ oft minutenlang im Stau. Die Anrainer fordern Maßnahmen von der Gemeinde. BGM Elmar Rhomberg war selbst nicht in die Unterschriftenaktion involviert, aber als Bürgermeister bei der Sitzung anwesend. Es wurde vereinbart, dass im Jänner 2024 eine kleine Anrainer-Abordnung gemeinsam mit der Verwaltung und den Mandataren über Maßnahmen spricht. Ein Eigentümer hatte vor 13 Jahren kostenlos Flächen an das öffentliche Gut abgetreten. Mit dieser Flächenreduzierung hat sich nun die Einfahrtssituation für einen privaten Projektbetreiber massiv verschlechtert und eine Gebrauchserlaubnis für eine rechtlich gesicherte Zufahrt in Frage gestellt. Hier konnte mehrheitlich eine gemeinsame Lösung gefunden werden.

- Gestaltungsbeirat – Sitzung vom 21.10.2023:
Die Sanierung des Wohnhauses Harderstraße 23 wurde besprochen. Weiters eine Vorprüfung Fellentor, Projekt Alpenländische Heimstätte (Stadelmann).
- Landbus Unterland:
GR Richard Dietrich berichtet von der Sitzung des Landbusses Unterland und der Wiedervergabe und Erweiterung des Rufbusses nach Dornbirn. Es gibt eine neue Haltestelle im Lauteracher Ried (Soren), ansonsten gab es keine Veränderungen.

b) Veränderungen von Gewerbescheinen:

Eintragungen ins Gewerberegister:

- Mag. Christina Nägele, Unterfeldstraße 26, Direktvertrieb
- NEVO OG, GF Natalie Krizman, Bundesstraße 85, Gastgewerbe (Johann/Restaurant)

Verständigung über Gewerbelöschungen:

- Willibald Gebhard, Kreuzgasse 10, Maler und Anstreicher
- Liane Hold, Wälderstraße 23, Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen
- Sophie Aumann, Riedstraße 9, Adressverlage und Direktmarketingunternehmen
- Helga Dietrich, Klosterstraße 30, Hilfestellung zur Erreichung körperlicher Ausgewogenheit
- Daniel Vidmar, Im Steinach 56, Handelsgewerbe
- Ing. Johannes Büsel, Bundesstraße 39, Handelsgewerbe

Verständigung über die Verlegung eines Betriebes in einen anderen Standort:

- Florian Nikolaus Battlogg, Beleuchtungs- und Beschallungsleistungen, von Jägerstraße 13b nach Bregenz, Bergstraße 8
- Markus Prattes, Vermögensberatung, von der Langegasse 3a in die Wolfurterstraße 15

Ruhendmeldung:

- Arlberg Alpin Apart Plus Errichtergesellschaft mbH, Römerweg 8, Immobilienreuhänder

c) Sitzungstermine 2024:

Die Sitzungstermine der geplanten Gemeindevertretungssitzungen für das Jahr 2024 wurden den Mitgliedern zur Kenntnis gebracht. Die Termine der verschiedenen Ausschüsse im kommenden Jahr wurden ebenfalls festgelegt. Diese werden den Fraktionsobleuten zur Verfügung gestellt.

d) Neujahrsempfang am 06.01.2024:

Die Einladung wurde an die verschiedenen Vereine und Gemeindevertreter versendet. Das Programm, bzw. der Ablauf erfolgt ähnlich wie in den letzten Jahren. Budgetär wird es einige Reduzierungen geben.

e) Bahnprojekt „Unteres Rheintal/Zielnetz 2040“ – gemeinsamer Landtagsantrag 13.12.2023:

Es soll bei der Landtagssitzung am 30. Jänner eine gemeinsame Richtungsentscheidung in Bezug auf das Bahnprojekt Unteres Rheintal Zielnetz 2040 fallen. Ein gemeinsamer Landtagsantrag aller Landtagsfraktionen über das Zielplannetz 2040 wurde im Landtag eingebracht und soll Ende Jänner 2024 beschlossen werden. Auch Finanzminister Brunner hat mündlich seine Unterstützung bei einem breiten Konsens im Land zugesagt.

26 SeneCura Sozialzentrum Lauterach - Beirat:

GV Wioleta Giselbrecht (VPL2/Stellvertreter-neu)

GR Petra Dressel (VPL5/Mitglied-neu)

bisher Mitglied GR Richard Dietrich

b) Wahl Obmann Bauausschuss – neue Obmann ist GV Thomas König/FBL
(Abstimmungsergebnis 29 : 0) – er nimmt die Wahl an.

3. Beschäftigungsrahmenplan 2024:

Die Gemeindevertretung hat mit 25:4 Stimmen (die Fraktion „Die Grünen Lauterach“ stimmt geschlossen dagegen) beschlossen:

Der Beschäftigungsrahmenplan 2024 wird in der vorliegenden Form beschlossen.

GR Karin Schindler appelliert, dass die Verwaltung bei den Personalkosten darauf zu achten hat, dass diese nicht aus dem Ruder laufen. Ihrer Ansicht nach wurde dies in den vergangenen zwei Jahren nicht gemacht. Aus diesem Grund stimmt sie dagegen. Der Bürgermeister erklärt, dass die personelle Erhöhung fast ausschließlich in der Kinderbetreuung erfolgt. Wo hier eingespart werden soll ist ihm nicht klar. Die personelle Besetzung erfolgt aufgrund des Kinderbetreuungsgesetzes.

4. Gemeindevoranschlag 2024:

Das vorliegende Budget für das Jahr 2024 wurde in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 05.12.2023 im Beisein von GV Peter Dietrich ausführlich behandelt und der Gemeindevertretung mehrheitlich (6:1) zur Beschlussfassung empfohlen. Der Ergebnishaushalt schließt mit einem Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen von € -1.477.900,--. Der Finanzierungshaushalt weist einen Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung von € -1.150.900,-- auf. Es werden Rücklagen von € 1.841.000,-- entnommen und Darlehen in der Höhe von € 7.177.000,-- neu aufgenommen.

Der Voranschlag 2024 der Marktgemeinde Lauterach mit allen Gebühren und Abgaben wird wie folgt beschlossen:

Ergebnishaushalt:

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen	€	-1.477.900,--
---------------------------------------	---	---------------

Finanzierungshaushalt:

Geldfluss voranschlagswirksame Gebarung	€	-1.150.900,--
---	---	---------------

Die Finanzkraft gemäß § 73 GG wird mit € 21.623.300,-- beschlossen.

Die Finanzierungsübersichten/Investitionspläne der Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH & Co KG und der Rathaus Lauterach Liegenschaftsverwaltung GmbH werden in der vorliegenden Fassung mitbeschlossen.

Der mittelfristige Finanzplan für den Zeitraum 2024 bis 2028 wird zur Kenntnis genommen.

GV Karin Schindler erklärt, dass in den letzten Jahren viele sinnvolle Investitionen aber auch teure und nicht unbedingt notwendige Investitionen getätigt wurden, die jetzt das Budget belasten und zu diesem negativen Ergebnis führten. Insbesondere wurden für die Unterbringung der Chöre Alternativvorschläge angekündigt, die noch nicht vorliegen. Sie ersucht um sorgsamem Umgang mit Steuermitteln. GV Klaus König möchte im 1. Halbjahr konkrete Vorschläge zur Reduzierung des Defizits. Mit Neueinstellungen soll bis zur Vorlage des Maßnahmenkatalogs zugewartet werden. GR Walter Pfanner spricht sich ebenfalls für eine zurückhaltende Ausgabenpolitik und eine Alternativprüfung für die Unterbringung der Chöre aus. BGM Elmar Rhomberg erläutert, dass die Gemeinde die Rahmenbedingungen für eine gut funktionierende Wirtschaft, zur Sicherung und Ausweitung von Arbeitsplätzen und Erhöhung der Kaufkraft schaffen müsse. Die Budgeterstellung für das Jahr 2024 war in den letzten Wochen sehr herausfordernd, weil sich die Rahmenbedingungen verändert haben. Viele Einsparungen wurden im Vorfeld mit den Abteilungsleitern und den ressortverantwortlichen Mandatären besprochen. Weitere Vorschläge sind herzlich willkommen. Sämtliche Projekte werden vor ihrer Durchführung auf Alternativen geprüft und nur im notwendigen Ausmaß umgesetzt. Mit Personalbesetzungen wird vorerst noch zugewartet und die Alternativprüfung für die Chöre läuft bereits. Das budgetäre Defizit ist stagnierenden Steuererträgen und stark gestiegenen Pflichtausgaben geschuldet.

Die Gemeindevertretung beschließt den Voranschlag 2024 in der vorliegenden Fassung mit 23:6 Stimmen (Die Fraktionen „Die Grünen Lauterach“ und SPÖ Lauterach stimmen dagegen).

5. Zweckzuschuss des Bundes zur Finanzierung einer Gebührenbremse:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 29:0 beschlossen:

Der Zweckzuschuss zur Finanzierung einer Gebührenbremse in der Höhe von € 173.714,-- wird zur Senkung der Müllgrundgebühr eingesetzt. Der gesamte Gutschriftsbetrag je Abgabepflichtiger wird in der ersten Gebühren-Quartalsabrechnung 2024 in Abzug gebracht. Die Zweckzuschussempfänger werden über die Gebührenentlastung durch den Zweckzuschuss informiert.

6. PSG Wolfurt – Lauterach – Verlängerung Geschäftsführervereinbarung:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 29:0 beschlossen:

Der Verlängerung der Geschäftsführervereinbarung mit dem Institut für Standort-, Regional- und Kommunalentwicklung Dr Mathis & Partner GmbH (ISK Dornbirn) in der vorliegenden Fassung durch die PSG Wolfurt – Lauterach wird die Zustimmung erteilt.

7. PSG Wolfurt – Lauterach – Gesellschafterdarlehen:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 29:0 beschlossen:

Der PSG Wolfurt – Lauterach wird für den Ankauf der GST-Nr. 2111, 1997, 2003/1,1994 und 1450/1 im künftigen Betriebsgebiet Neuwiesn gemäß dem beiliegenden Vertrag über die Gewährung eines Gesellschafterdarlehens und der beiliegenden Vereinbarung über die Rückzahlungsmodalitäten ein unverzinsliches Gesellschafterdarlehen in der Höhe von € 117.600,-- gewährt. Die Bedeckung ist teilweise in der VSt 1/9140 – 2480 (€ 40.000,--) gegeben. Der Fehlbetrag von € 77.600,-- wird durch eine Entnahme aus der für die PSG Wolfurt – Lauterach gebildeten, zweckgebundenen Rücklage in gleicher Höhe bedeckt.

8. Studienbeihilfe – Änderung der Richtlinie:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 28:0 (GV Dietmar Schneider ist nicht im Raum) beschlossen:

Die Richtlinien für die Studienförderung werden in Pkt. II – Förderungsvoraussetzung dahingehend geändert, dass der „Bezug der Familienbeihilfe“ gestrichen und durch den Begriff „bis zum 26. Lebensjahr“ ersetzt wird.

9. Anmietung von Gewerbeflächen, Achpark, Dammstraße 2

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 29:0 beschlossen:

a) Die Marktgemeinde Lauterach mietet von der J+R Immobilien GmbH die Gewerbeflächen (Top 23 im 2.OG mit ca. 227 m² und Top 24 im 3.OG mit ca. 227 m²), Dammstraße 2, in Lauterach für 10 Jahre (bis 31.12.2033) zu den im Bericht mitgeteilten Konditionen an.

b) Diese Räumlichkeiten beim Achpark in der Dammstraße 2 werden von der Marktgemeinde Lauterach an den Verein Karate Hofsteig/ Lauterach für 10 Jahre vermietet. Der Verein Karate Hofsteig beteiligt sich an den Mietkosten mit mindestens € 20.000,-- pro Jahr inkl. der Betriebskosten. Die genauen Vertragskonditionen und eine allfällige höhere Miete durch Untervermietung der Räumlichkeiten durch den Verein, wird im Detail vertraglich festgelegt.“

GV Gernot Klocker möchte eine Aufstellung der Förderungen an alle Vereine sowohl die Geld- als auch die Sachleistungen. Diese sind laut BGM Elmar Rhomberg im Voranschlag ersichtlich.

Eine Gesamtaufstellung wird im Laufe des 1. Quartals vorbereitet.

10. Bebauungsplan – Regelung der Qualität und Anzahl von Fahrradabstellanlagen:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 28:0 (Vizebgm Sabine Kassegger ist nicht im Raum) beschlossen:

Der Bebauungsplan „Regelung der Qualität und Anzahl von Fahrradabstellanlagen“ der Marktgemeinde Lauterach wird gemäß dem Textteil in der angeschlossenen Anlage (Zahl: V-031.3/2022/02) gemäß § 28 Abs. 1 des Raumplanungsgesetzes, LGBl. Nr. 39/1996, in der Fassung LGBl. Nr. 28/2011 und Nr. 4/2019, beschlossen.

11. Raumplanungsvertrag gemäß § 38 a Abs. 2 lit.a, b und c Vbg. Raumplanungsgesetz:

Abgeschlossen zwischen Werner Niederhofer und der Marktgemeinde Lauterach und Entwurf einer Verordnung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Lauterach über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes, betreffend die Grundstücke GST-NRN 3294/26, 3294/27, und eine Teilfläche des Grundstückes GST-NR 3298/3, GB Lauterach (Bereich/Dammstraße/ Eisenbahnbrücke)

a) Abschluss eines Raumplanungsvertrages, gemäß § 38a (Vbg. RPG) zwischen Werner Niederhofer, Im Oberesch 1, 6971 Hard und der Marktgemeinde Lauterach:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 29:0 beschlossen:

Der Raumplanungsvertrag gemäß § 38a Abs. 2 lit. a, b und c Raumplanungsgesetz (RPG), LGBl. Nr. 39/1996, abgeschlossen zwischen Werner Niederhofer, Im Oberesch 1, 6971 Hard, und der Marktgemeinde Lauterach, wird gemäß § 38a Abs. 1 RPG beschlossen, wie aus der Anlage ersichtlich.

- b) Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend die Grundstücke GST-NRN 3294/26, 3294/27 und einer Teilfläche des Grundstückes GST-NR.3298/3, jeweils GB Lauterach:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 29:0 beschlossen:

Der Entwurf einer Verordnung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Lauterach über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes, betreffend die Grundstücke GST-NRN 3294/26, 3294/27 und eine Teilfläche des Grundstückes GST-NR 3298/3, GB Lauterach, wird gemäß § 23 Abs. 1 Raumplanungsgesetz, LGBl. Nr. 39/1996, beschlossen, wie aus der Anlage ersichtlich.

12. Verordnung über die Abgabepflicht für das Abstellen von mehrspurigen Kraftfahrzeugen auf Straßen mit öffentlichem Verkehr (Parkabgabeverordnung):

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 28:0 (GR Richard Dietrich ist nicht im Raum) beschlossen:

„Die Verordnung über die Abgabepflicht für das Abstellen von mehrspurigen Kraftfahrzeugen auf Straßen mit öffentlichem Verkehr (Parkabgabeverordnung) wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.“

13. Verlängerung des Bestandsvertrages für den Zugang zum Jannersee und Abschluss eines Kaufvertrages über eine Teilfläche aus der Liegenschaft Gst 3740 in EZ 1274, GB 91116, Lauterach:

Die Gemeindevertretung hat mit 25:4 Stimmen (die Fraktion „Die Grünen Lauterach“ stimmt geschlossen dagegen) beschlossen:

„Die Marktgemeinde Lauterach verkauft an die Familie Ludescher eine Teilfläche aus der Liegenschaft Gst 3740 in EZ 1274, GB 91116 Lauterach, am Jannersee, mit 66 m², zum Gesamtpreis von € 3.117,18. Im Gegenzug wird der Bestandvertrag für den Zugang zum See um weitere 20 Jahre bis zum 31.12.2058 verlängert.“

GR Karin Schindler gibt zu Protokoll, dass sie die Fläche gratis zur Verfügung stellen, aber nicht verkaufen würde. Der Bürgermeister erläutert dazu, dass es dann zu keinem Vertrag und auch zu keiner Verlängerung der 20 Jahre kommen wird.

14. Abschluss eines Kaufvertrages über die Liegenschaft Gst 1454 in EZ 874, GB 911116, Lauterach (Gunz Herbert, Bereich NeuWiesn/Pufferfläche):

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 29:0 beschlossen:

„Die Marktgemeinde Lauterach kauft die Liegenschaft Gst 1454 in EZ 874, GB 911116 Lauterach, mit 3.058 m², zum Gesamtpreis inkl. Nebenkosten von € 143.940,06. Die budgetäre Bedeckung ist gemäß Voranschlag 2024 in der VSt 1/8400 – 0010 vorhanden.“

IV. Allfälliges

a) Nächste Gemeindevertretungssitzung:

Dienstag, 30.01.2024, um 19.30 Uhr, im Rathaussaal Lauterach

b) Vermietung gemeindeeigener Objekte:

GV Günther Fritz möchte, dass die Wohnungen der Gemeinde wieder einer Vermietung zugeführt werden, insbesondere das Schönenbergerhaus. Die bestehenden Mietverträge wurden nicht verlängert, da eine Entwicklung im Bereich „Alter Markt“ geplant ist und eine 3-jährige Vermietung diese hemmen könnte. GV Gernot Klocker hat einen Ansatz in Form einer Kündigungsklausel, mit der dieses Problem beseitigt werden könnte, die er GS Bernhard Feurstein zur Verfügung stellen wird.

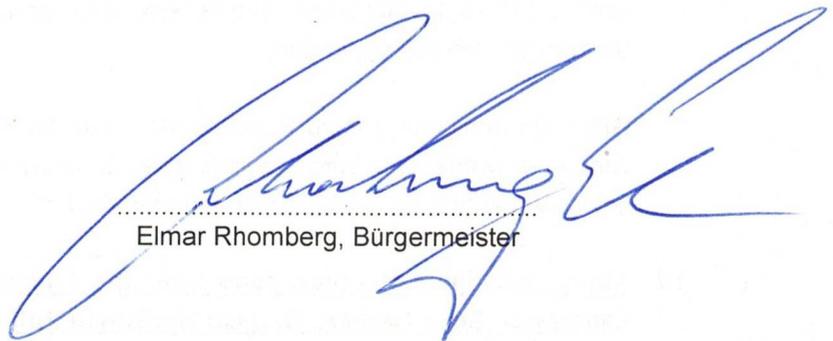
c) Seniorentanz im Vereinshaus und Sitzmöglichkeiten beim Jannersee:

GV Peter Dietrich berichtet über die vergangene Tanzveranstaltung im Vereinshaus. Zudem lobt er GR Katharina Pfanner für die Organisation dieser Veranstaltung. Er wurde dort angesprochen, dass es für betagte Menschen keine Sitzmöglichkeiten bis zum Jannersee gibt. Der Bauhof wird einen Vorschlag ausarbeiten und diesen dem Gremium vorschlagen.

BGM Elmar Rhomberg dankt allen Mitgliedern für die wertschätzende Diskussion hebt hervor, dass er es sehr schätzt, dass es, trotz verschiedener Fraktionen, ein gutes Miteinander in der Gemeindevertretung gibt und wünscht allen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

Ende der Sitzung: 19.45 Uhr


.....
GS Bernhard Feurstein, Schriftführer


.....
Elmar Rhomberg, Bürgermeister